

# TRUCKER-Programmorschau

Zeitraum vom 5. März bis 2. April 2018

## Mittwoch, 7. März

MDR Fernsehen, 20.45 Uhr

### **Goldgrube Mülltonne - Die Wege des Mülls**

Es ist nicht alles Müll, was stinkt. Im Gegenteil: Mit Müll lassen sich Millionen verdienen. Kolonnen von Lastern bringen den Müll aus ganz Deutschland und halb Europa nach Sachsen-Anhalt. "Es ist ein komplexes Wirtschaftssystem, das nicht nur dem Umweltschutz dient", kritisiert Umweltschützer Thomas Fischer.

## Sonntag, 11. März

ZDFinfo, 6.45 Uhr

### **Die Abschlepper - Eine Familie mit Haken**

Guido Dentz ist der wohl schillerndste Abschleppunternehmer Deutschlands. Er hat einen Job, den alle Autofahrer hassen. Doch Familie Dentz liebt ihr Geschäft - auch, wenn es Nerven kostet. Eine weitere Folge „Die Abschlepper“ ist im Anschluss ab 7.30 Uhr auf ZDFinfo zu sehen.

## Dienstag, 13. März

n-tv, 19.05 Uhr

### **Einmal Bagger, immer Bagger**

Bagger, Trecker, Radlader - die großen Fahrzeuge faszinieren große und kleine Jungs gleichermaßen. Einige Eventveranstalter haben daraus ein echtes Geschäft gemacht: Schnupperkurse auf Baugeräten sind mittlerweile ebenso beliebt wie eine Ballonfahrt. Die Doku begleitet Hobbyfahrer und Sammler großer Maschinen auf ihren Ausflügen in die Welt der Nutzfahrzeuge.

DMAX, 20.15 Uhr

### **Steel Buddies - Stahlharte Geschäfte**

Burgertruck-Alarm

Foodtruck-Konstrukteur Peter Raabe ist auf der Suche nach einem Freightliner, den er in einen Burgerimbiss à la "King of Queens" verwandeln kann. Die stahlharten Jungs in Peterslaht haben auch schon ein geeignetes Fahrzeug im Auge.

WELT, 22.05 Uhr

### **Der 300-Tonnen-Laster** - Ein Caterpillar wird ausgeliefert

Size matters: Die Ölsand-Industrie im kanadischen Alberta setzt auf XXL-Fahrzeuge und Gerätschaften, um maximale Fördermengen zu erreichen. Schwierig wird es, wenn die baumhohen Ultra-Trucks zur Wartung müssen. Kein Highway in der Region ist stabil genug, ihrem Gewicht (300 t in der Grundausführung) standzuhalten. Nur ein Unternehmen hat das

Know-how, ein solches Monstrum in einem Stück an seinen Einsatzort zu bringen - auf einem 32 Meter langen Trailer mit 352 Reifen. Schwerer geht's nicht.

### **Freitag, 16. März**

N24 DOKU, 13.05 Uhr

#### **Bock auf Bock - Wovon Trucker träumen**

Sie sind Tag und Nacht auf Achse, ihr Heim rollt buchstäblich über den Asphalt: Fernfahrer. Wie sieht die Ausbildung zum Steuern eines der tonnenschweren Brummis aus und wie muss ein zukünftiger LKW-Fahrer gestrickt sein? Die WELT-Reporter gehen mit Berufskraftfahrern auf Tour und erleben, wie das Leben eines Truckers „on the road“ aussieht.

### **Samstag, 17. März**

DMAX, 11.15 Uhr

#### **Asphalt-Cowboys: Der LKW-Gott**

Neue Strecken, neue Fahrer, neue Abenteuer: DMAX geht auf große Fahrt mit den Königen der Autobahn. Die "Asphalt-Cowboys" brettern in den neuen Folgen mit ihren tonnenschweren Lkws quer durch Europa: von Norwegen über Südfrankreich bis auf die Balearen.

Mike Cohnen und Daniel Schewe steht eine Mammut-Tour bevor. Das Ziel ihrer Reise ist Norwegen. Damit unterwegs alles glatt geht, lassen die Asphalt-Cowboys ihre Lkws auf einem Autohof von einem Trucker-Pastor segnen. Thorsten Eckert kann sich ebenfalls nicht über Langeweile beklagen. Der Holzfahrer hat in dieser Folge alle Hände voll zu tun, doch plötzlich streikt sein Arbeitsgerät.

### **Mittwoch, 21. März**

ZDFinfo, 15.45 Uhr

#### **ZDFzoom - Die Lüge vom sauberen LKW**

In einer Studie der Universität Heidelberg im Auftrag des ZDF und des Verbandes für die Transportbranche "Camion Pro" fand Prof. Denis Pöhler heraus: Gut 20 Prozent aller osteuropäischen LKW fahren mit extrem auffälligen Abgaswerten. Durch die Manipulation wird die Umwelt mit bis zu 14 000 Tonnen Stickoxiden jährlich mehr belastet.

"ZDFzoom" und "Frontal 21" folgen den Spuren der AdBlue-Betrüger nach Rumänien, wo ein Spediteur stolz demonstriert, wie einfach ein LKW zu manipulieren ist und erklärt, "... dass man in Deutschland keine Angst haben muss, die Polizei kennt das nicht".

### **Donnerstag, 22. März**

ARD-alpha, 20.15 Uhr

#### **Australien - Quer durch das heiße Herz**

Die Zuschauer begleiten die LKW-Fahrer Rick und Vicki Foote, ein Ehepaar, das seit zwölf Jahren einmal wöchentlich ganz Australien von Süd nach Nord und retour durchquert: 5.400 Kilometer. Einer fährt, der andere schläft. Die "Truckies", so heißen LKW-Fahrer in Australien, sind über 1.000 Mal den Stuart Highway von Adelaide im Süden bis Darwin im Norden hinauf- und wieder heruntergefahren.

"Rick and Vic" fahren einen riesigen "Road Train", er ist 54 Meter lang, zieht 130 Tonnen und kostet über eine Million Dollar. Zum Vergleich: Die derzeit viel diskutierten europäischen "Gigaliner" sind maximal 25 Meter lang. Ohne die Kings of the Outback genannten größten LKW der Welt könnten die winzigen Ortschaften und die Menschen auf den entlegenen Farmen im "heißen Herz" Australiens nicht überleben.

### **Donnerstag, 22. März**

ARD-alpha, 21.45 Uhr

#### **Die letzte Fahrt des Transrapids**

Die Magnetschwebebahn Transrapid verlässt für immer das Emsland. Mit drei Schwertransportern soll der letzte Prototyp innerhalb weniger Stunden nach Nortrup bei Osnabrück gebracht werden. Die Schwierigkeit für den Konvoi daran: enge Straßen, Kreisverkehre und unter manchen Brücken nur wenige Zentimeter Platz. Und dann sind plötzlich auch noch Sturmböen angesagt!

Im Schrittempo werden die Fahrer der drei Lkw mit den jeweils 48 Tonnen schweren Abteilen diese letzte Reise antreten. Die Nachfahren des Transrapid-Erfinders Hermann Kemper hatten den Magnetschwebezug im November 2016 für 200.001 Euro ersteigert und wollen ihn nun auf dem Gelände der familieneigenen Fabrik als Konferenz- und Museumsfläche nutzen.

### **Samstag, 24. März**

WELT, 23.05 Uhr

#### **300 Tonnen Stahl auf Reisen - Schwertransport im Doppelpack**

20 und 18 Meter lang sind die beiden Industrieöfen, die die österreichische Spedition Felbermayr von einem Schiffsanlegeplatz an der Donau zu einer Flugzeugkomponentenfirma transportieren soll. Das Gesamtgewicht beider Öfen von gut 300 Tonnen stellt dabei nur eins vieler Probleme dar. Die Stahl-Kolosse sind beinahe sieben Meter hoch - zu hoch, um die meisten Brücken oder Tunnel zu durchfahren. Eine unlösbare Unternehmung?

### **Sonntag, 25. März**

rbb Fernsehen, 11.55 Uhr

Tröster, übernehmen Sie!

Herbert Tröster ist Antiquitätensammler und fährt mit seinem alten LKW kreuz und quer durchs Sauerland. Tröster ist relativ jung - verglichen mit all dem, was ihn so umgibt. Seine Leidenschaft sind Antiquitäten: Möbel, Lampen, Maschinen, Geräte, Nippes, Plunder, Zeug, Gedöns - am liebsten aber alte Läden! Mit einem 40 Jahre alten Magirus-Deutz-Lkw knöttert er durchs Sauerland und bewahrt Preziosen der Vergangenheit vor einer Zukunft auf dem Müll.

### **Sonntag, 25. März**

DMAX, 17.15 Uhr

#### **Mega Shippers - Die Profis vom Frachthafen**

Trucker Samuel Thomas muss sich auf dem Highway sputen, denn der Frachter im Hafen von Virginia wartet nicht. Der Lkw-Fahrer hat 22 Tonnen Süßkartoffeln geladen, die nach

Großbritannien verschifft werden sollen. Und da es sich um verderbliche Ware handelt, ist der Transport exakt durchgeplant. Aber im dichten Berufsverkehr lassen sich zeitliche Vorgaben mitunter nur schwer in die Tat umsetzen.

### **Dienstag, 27. März**

DMAX, 22.15 Uhr

#### **DMAX DOKU: Russlands härteste Trucker-Route**

Unterwegs am Ende der Welt: Vasily Dyachkovsky macht seinen 32 Tonnen schweren Lkw startklar für eine beschwerliche Fahrt über die Kolyma-Trasse. Diese wurde einst durch Strafgefangene erbaut, von denen unzählige Arbeiter ihr Leben ließen. Vasilys 1600 Kilometer lange Route führt ihn von Jakutsk aus über verschneite Berge und vereiste Flüsse durch den Nordosten Sibiriens, eine der kältesten Regionen der Erde. Die Durchschnittstemperatur liegt dort im Januar bei minus 50 Grad. Diese Dokumentation erzählt die Geschichte der legendären "Straße der Knochen" und begleitet den russischen Trucker auf seiner anstrengenden Tour.

### **Mittwoch, 28. März**

ZDFinfo, 23.15 Uhr

#### **ZDF-History - Mythos Autobahn**

Sie sind Rennstrecke für Raser und Kriechspur im Ferienstau: Deutschlands Autobahnen. Zu ihren Straßen haben die Deutschen ein emotionales Verhältnis. 13 000 Kilometer - voller Geheimnisse.

### **Freitag, 30. März**

DMAX, 6.05 Uhr

#### **Diesel Brothers: Der Super Six**

"Guten Tag Deutschland": Diese Folge von "Diesel Brothers" beginnt mit einem Gruß an die Fans. Und anschließend widmen sich die Kfz-Freaks einem gigantischen Truck. Sechs Türen und drei Achsen: Der "Super Six" lässt mit seiner Größe viele andere Fahrzeuge auf dem Highway wie Spielzeugautos aussehen.

Aber damit nicht genug, denn der Kunde - ein Textil- und Bekleidungshersteller - wünscht sich obendrein diverse Extras, wie zum Beispiel eine T-Shirt-Kanone auf der Ladefläche. Und bei solchen Spezialaufträgen laufen die Profi-Schrauber zur Hochform auf.

DMAX, 12.15 Uhr

#### **Diesel Brothers Special**

In diesem zweiteiligen Special bauen die Diesel Brothers nicht nur einen ultracoolen Truck für Miguel Cabrera von den „Detroit Tigers“, sondern auch ein sogenanntes „Bullpen Car“ für den Sportsender MLB Network.

*Kurzfristige Programmänderungen sind möglich.*